

Kupplungsdose ohne Schutzkontakt, für Stecker Typ CEE 7/16 bzw. EN 50075 ("Eurostecker")
 Socket-outlet without earthing contact, for plugs type CEE 7/16 respectively EN 50075 ("Euro plug")



Gewicht / Weight 22 g



Beschreibung / Description

Nicht wiederanschließbare Ausführung, für flexible
 Leitungen H03VV-F2x0,75 mm²

Not rewireable, for supply line H03VV-F2x0,75 mm²

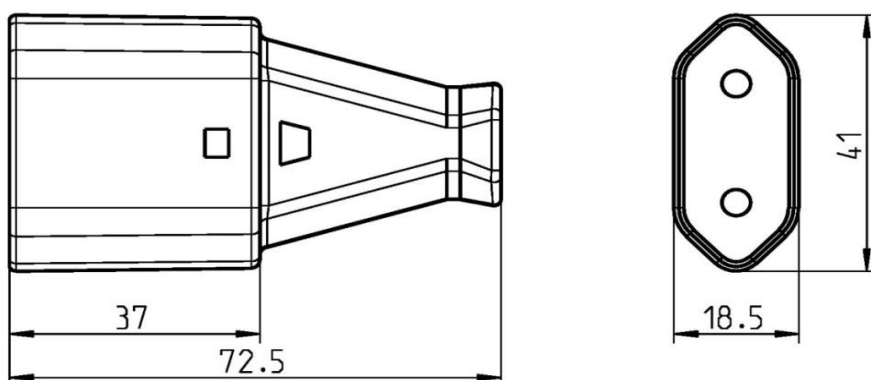
Installation only by skilled electricians!

Installation nur durch eine Elektrofachkraft!

Technische Daten / Specifications

Nennspannung / Rated voltage	250 V~
Nennstrom / Rated current	2,5 A
Bauart / Kind of construction	–
Anschlüsse / Type of terminals	Crimpschluss / Crimp terminals
Kontakte / Material of terminals	CuZn
Kontaktträger / Carrying parts	Polyamid 6 / Polyamide 6
Gehäuse / Cover	Polypropylen / Polypropylene
Umgebungstemperatur / Ambient temperature	t _{min} : -5°C; t _{max} : +40°C; max. Ø 35°C @ 24 h
Schutzart / Degree of protection	IP20

Abmessungen / Dimensions



Abisolierung / Wire stripping :

N
13 mm

L
13 mm

PE
–

Revision: B
vom 02.08.2019

Sicherheitshinweise (nur national gültig in Deutschland) / Safety items (only valid in Germany)

Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen!*)

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie:

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand.
Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

***) Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“: Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TI-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).



Montage und Prüfung der Kupplung Art. Nr. 861 (Stand: Oktober 2019)

Sehr geehrte(r) Kundin/Kunde,

die nachfolgend aufgeführte Kupplung darf nur mit montiertem Kabel vertrieben werden.

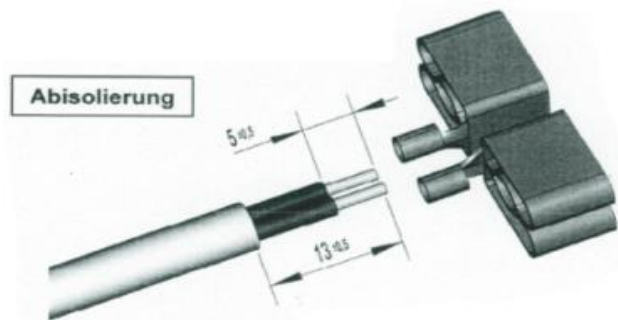
Kupplung für Stecker Typ C („Eurokupplung“), rund, ArtNr. 861

Nennspannung: 250 V
Nennstrom: 2,5 A
Verwendbarer Kabeltyp: H03VV-F 2 x 0,75 mm²
Leiterquerschnitt: 0,75 mm²



Fachgerechte Montage:

- Die Kappe über das Kabel lagerichtig aufschieben
- Fachgerechtes Abkabeln und Abisolieren (siehe Darstellung)
- Anncrimpen der Kontakte mit Crimpzange (siehe Bild)
- Das Kabel mit den angecrimpten Kontakten in die Kontaktkammern stecken
- Das Innenteil beidseitig zuklappen
- Das montierte Innenteil mit der Kappe verrasten



Prüfung:

Stückprüfung 100 % gemäß Prüfanweisung

1. Prüfung der Durchschlagfestigkeit:
Eine Spannungsprüfung mit 2000 V WS (Effektivwert) während mindestens 1 Sekunde zwischen L und N. Es darf kein Überschlag auftreten. *)
2. Es muss der Nachweis erbracht werden, dass stromführende Teile, z. B. aufgeteilte Teileiter, nicht berührbar sind. Insoweit dies nicht durch die Konstruktion selbst und den Produktionsprozess gewährleistet werden kann, muss die nachfolgende Prüfung, bzw. eine vergleichbare Prüfung (z. B. eine Impulsspannungsprüfung), durchgeführt werden:
Die Gefahrenpunkte der Außenfläche der Kupplung, mit Ausnahme der Eingriffs-Stirnflächen, werden mit Elektroden mit angepasster Oberfläche mit einem Druck von 20 N abgetastet; währenddessen wird eine Spannung von 2000 V WS (Effektivwert) während mindestens 1 Sekunde hintereinander an den stromführenden Teilen angelegt. Es darf kein Durchschlag oder Überschlag auftreten. *)

* Der Hochspannungstransformator muss mit einem Stromgeber-Gerät (Überstrom-Detektor) ausgestattet sein, welches bei einem Höchstwert von 100 mA, optimaler bei einem Stromwert von maximal 30 mA, aktiviert wird. Nach der Aktivierung muss das Gerät die Anzeige „Falsch“ angeben. Bei Belastung bis zum Auslösestrom muss der Transformator immer die vorgeschriebene Spannung liefern. Erläuterung: Das Auslösen des Überstrom-Detektors wird als Überschlag oder Durchschlag betrachtet.